

**Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung
gemäß § 46 Abs. 1 GO LT
mit Antwort der Landesregierung**

Anfrage des Abgeordneten Dr. Marco Mohrmann (CDU)

Antwort des Niedersächsischen Ministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
namens der Landesregierung

Warum geht der Staatssekretär im Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz zur Jahresmitte 2025 in den Ruhestand?

Anfrage des Abgeordneten Dr. Marco Mohrmann (CDU), eingegangen am 24.03.2025 -
Drs. 19/6885,
an die Staatskanzlei übersandt am 26.03.2025

Antwort des Niedersächsischen Ministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
namens der Landesregierung vom 25.04.2025

Vorbemerkung des Abgeordneten

Am 5. März 2025 berichtete das Politikjournal *Rundblick*, dass Agrarministerin Miriam Staudte am 4. März 2025 mitgeteilt habe, dass der Staatssekretär ihres Hauses zur Jahresmitte in den Ruhestand wechseln werde. Er sei „der älteste unter den Staatssekretären in der rot-grünen Landesregierung.“ Nach Aussage des *Rundblicks* war der Staatssekretär „bisher nicht unumstritten und galt als mitverantwortlich für mehrere Mängel in Stellenbesetzungsverfahren, die 2024 für Aufsehen gesorgt hatten.“

Über „Unruhe“ im Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, die durch von dem Staatssekretär zu verantwortende Stellenbesetzungen ausgelöst sei, berichtete der *Rundblick* bereits am 4. Juni 2024. Öffentliche Auftritte des Staatssekretärs sowie bei diesen Anlässen getätigte Aussagen sorgten Beobachtern zufolge wiederholt für Erstaunen und Kritik, wie ein Kommentar in der *Land & Forst* vom 15. Februar 2023 exemplarisch verdeutlicht.

1. Warum wechselt der Staatssekretär zur Jahresmitte in den Ruhestand?

Der Staatssekretär des ML hat sein außertarifliches Beschäftigungsverhältnis mit dem Land Niedersachsen ordnungsgemäß ohne Angabe von Gründen gekündigt. Seine Entscheidung wird respektiert.

2. Falls der Wechsel in den Ruhestand aus Altersgründen erfolgen sollte: Warum wurde der Staatssekretär am 8. November 2022 zum Staatssekretär berufen, wenn er gut zwei Jahre später aus Altersgründen in den Ruhestand verabschiedet wird? Was war die Motivation, ihn seinerzeit überhaupt in den Dienst gestellt zu haben?

Siehe Antwort zu Frage 1.

3. Welche Altersbezüge wird der Staatssekretär ab wann und für welchen Zeitraum erhalten?

Der Staatssekretär hat keinen Anspruch auf Übergangsgeld oder Versorgung durch das Land Niedersachsen, sondern einen Rentenanspruch aus Anwartschaften gegenüber einer berufsständischen Versorgungseinrichtung. Zu Zeitraum und Höhe liegen hier unabhängig von dem zu beachtenden Beschäftigtendatenschutz keine Erkenntnisse vor.

- 4. Welche Bezüge wären vom Land monatlich zu entrichten gewesen, wenn der Staatssekretär schon aufgrund der spätestens ab Anfang 2023 aufgekommenen öffentlichen Kritik oder aufgrund der nach Aussage des *Rundblicks* mangelbehafteten Stellenbesetzungsverfahren im Jahr 2024 aus seinem Amt als Staatssekretär entlassen worden wäre?**

Siehe Antworten zu den Fragen 1 und 3.

- 5. Haben sich aus Sicht der Landesregierung die Gegebenheiten im Vergleich zum Jahresbeginn 2023 bzw. zum Sommer 2024 so verändert, dass ein Eintritt des Staatssekretärs in den Ruhestand zur Jahresmitte 2025 sinnvoller erscheint als zuvor?**

Die Landesregierung entspricht dem Wunsch des Staatssekretärs, das bestehende Arbeitsverhältnis mit Ablauf des 30.06.2025 zu beenden, siehe Antwort zu Frage 1. Dieser Wunsch wurde am 27.02.2025 an die Landesregierung herangetragen. Sofern der Wunsch früher geäußert worden wäre, hätte dies zu keinem anderen Ergebnis geführt.